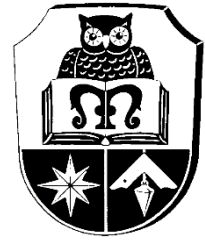


ABENDSCHULEN MARBURG

Abendgymnasium – Abendrealschule – Abendhauptschule

Schulen für Erwachsene der Universitätsstadt Marburg



Abendschulen Marburg · Weintrautstraße 33 · 35039 Marburg

An das Kollegium

– per eMail –

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

Unsere Nachricht:

Name:

Telefon:

E-Mail:

06421 16961-0

sl@as-mr.de

Datum:

01. Januar 2026

Eulenpost

Liebes Kollegium,

im Folgenden finden sich Informationen zu

- a) Schulportal: KI-Chatbot und Selbstlernkurs Datenschutz
- b) Schulfremde Gegenstände
- c) AB-Ansage und Klimarelevanzprüfung **00**
- d) Informationen vom Bundesring **01 a-e**
- e) Schulversuch Latein schulübergreifend und UVP **02 a und b**
- f) Informationen zu/aus der Schulkonferenz **03 a und b**
- g) Schutzkonzept und damit verbundene Informationen **04 a-j**
- h) Lebensarbeitszeitkonto **05**
- i) LMF **06 a und b**
- j) Praktikum SoSe 2026
- k) Digitales Arbeiten **07 a-c**
- l) Mitteilung Fachdienst Schulverwaltung und Medienzentrum **08**
- m) Willkommensmappe Kollegium **09**
- n) Demokratiebildung **10 a-c**
- o) Kommunikation Studierende und Schulleitung
- p) Stellenbesetzung
- q) Weihnachtsgrüße **11 a-e**



Naturfotografie A. Caviezel:
Fund im Gartenkompost.....

a) Schulportal: KI-Chatbot und Selbstlernkurs Datenschutz

Im Schulportal steht der KI-Chatbot „telli“ für unterrichtliche Nutzung zur Verfügung. Zur Freischaltung für Lehrkräfte ist zunächst der Selbstlernkurs zu absolvieren und anschließend weitere Fortbildungen (siehe letzte Eulenpost).

Die Mitglieder der ITG-Fachkonferenz haben sich für die Fortbildung „telli-Praxiseinstieg“ am 12.01.2026 (15:00-16:30 Uhr) angemeldet. Wir treffen uns im AuC-Raum zur gemeinsamen Teilnahme. Gerne sind alle herzlich eingeladen, mit uns teilzunehmen! Bitte nur dabei beachten, dass man sich individuell anmelden muss und vorab der Selbstlernkurs zu besuchen ist:

<https://mo1300.bildung.hessen.de/enrol/index.php?id=1239>

Wir hatten uns als Schule entschieden, dass wir den Selbstlernkurs zum Datenschutz des Landes Hessen über das Schulportal individuell bearbeiten. Anschließend gibt man Thomas Hölling als unserem Datenschutzbeauftragten und der Schulleitung per E-Mail/eklabu-Nachricht Bescheid, dass man daran teilgenommen hat. Wer dies wiederholen möchte, findet hier den LINK. Dieser findet sich künftig auch in der Willkommensmappe:

<https://mo1300.bildung.hessen.de/enrol/index.php?id=720>

b) Schulfremde Gegenstände

Immer wieder erhalten wir die Anfrage, ob Studierende in ihrem Klassenraum einen Wasserkocher oder eine Kaffeemaschine nutzen dürfen. Der Wunsch ist nachvollziehbar, aber seitens Schulleitung verneinen wir solche Anfragen aus mehreren Gründen seit Jahren. Sollten Studierende diese Anfrage an ihre Lehrkräfte richten und gar diese Gegenstände dennoch mitbringen (egal ob langfristig oder punktuell zu einer Feier), ist wichtig, dass daraufhin gewiesen wird, dass die Schule keinerlei Haftung im Falle von Diebstahl oder Schäden sämtlicher Art übernimmt. Die Elektrogeräte der Schule werden regelmäßig vom TÜV geprüft. Führen diese ungeprüften Geräte zu einem Kurzschluss/Brand, sind die Eigentümer in der Haftung. Dieser Hinweis ist im eKlabu in eigenem Interesse zu notieren. Wird das Mitbringen durch Lehrkräfte mit dem im eKlabu notierten Hinweis nicht nur geduldet, sondern auch eine Aufbewahrungsmöglichkeit zur Verfügung gestellt (z.B. Schrankfach im Klassenraum), ist wichtig zu beachten, dass die Lehrkraft ebenfalls mit Verantwortung trägt.

c) AB-Ansage und Klimarelevanzprüfung 00

Der alte Anrufbeantworter ist wieder reaktiviert. Die Ansage wird immer dann abgespielt, wenn das Sekretariat wegen Erkrankung oder Urlaub nicht besetzt ist. Dabei können Anrufende keine Nachricht hinterlassen, aber es wird auf die E-Mail-Adresse info@as-mr.de verwiesen. Dieses Postfach wird durch das Sprechstudententeam kontrolliert.



Unser Schulträger hat eine Checkliste zur Klimarelevanzprüfung bezüglich aller künftigen Projekte, Anschaffungen usw. erarbeitet, welche hilft, die Klimarelevanz in verschiedenen Handlungsfeldern bzw. -schritten zu beurteilen. Dies ist bezüglich schulischer Vorhaben, Anträge bitte zu berücksichtigen.

d) Informationen vom Bundesring 01a-e

Im Anhang findet sich der Weihnachtsgruß von Dr. Angela Hofmann, langjährige Vorsitzende des Bundesrings. Zu ihrem Abschied haben Janette Leipert, Silvia Schädlich-Serzisko und ich ihr ein Bild und Grüße geschickt (Danke an Euch beide!). Die neuen Vorstandsmitglieder sind dem Anhang zu entnehmen, ebenso die Informationen aus der letzten Bundesringtagung. In der E-Mail des neuen Vorstands und in einem Begleitschreiben im Anhang wird auch über die mögliche

Teilnahme an einer Studie informiert. Diese Anfrage nehmen wir mit zur Abstimmung in die kommende Geko und je nach Ergebnis in die Schulkonferenz.

e) Schulversuch Latein schulübergreifend und UVP 02 a und b

Auf unser Angebot haben wir drei Antworten erhalten, die aktuell kein Interesse am Angebot deutlich machen. Die konkreten Rückmeldungen sowie unser Schreiben an unser Staatliches Schulamt und Referat sind dem Anhang zu entnehmen. Aktuell wird entsprechend keine weitere Umsetzung eines Schulversuchs verfolgt. Für Eure grundsätzliche Bereitschaft und allen Beteiligten in der konkreten Bearbeitung mein herzlicher Dank! Helmut Bourhofer hatte im Rahmen des letzten Schuldeputats für den Schulversuch eine halbe Entlastung erhalten, welche nun aber nicht vollständig ausgegeben wurde. Diese Stunden wird er, da sie nicht zurück gegeben werden können, im Rahmen anderer Tätigkeiten ausgeben. Weitere Informationen hierzu finden sich später in den Informationen zur ITG-Arbeit. Danke an Helmut Bourhofer für seinen Einsatz!

Im Austausch mit der Lateinfachkonferenz wurde besprochen, dass aufgrund unserer kleinen Größe ein Umdenken im Angebot der zweiten Fremdsprache nötig ist. Bis zum Ende der E2 müssen 12 Unterrichtsstunden in der zweiten Fremdsprache besucht worden sein. Dies ist erfüllt, wenn Studierende vom VK-E2 jeweils 4 Unterrichtsstunden pro Semester besuchen oder von E1-E2 jeweils 6 Unterrichtsstunden. Bisher galt: Da wir zu wenig Unterrichtsstunden zur Verfügung hatten und die Kurse insgesamt klein waren, haben unsere Latein-Lehrkräfte in der E1 neu beginnende und wiederholende Studierende sowie Studierende aus dem VK gleichzeitig unterrichtet. Diese Konstellation war sehr aufwendig und kompliziert. Für diesen Einsatz gilt Helmut Bourhofer und Thomas Hölling mein großer Dank! Neu gilt: Alle Studierenden beginnen mit Latein oder Spanisch gemeinsam in der E1 (nicht im VK).

Laut Stundentafel müssen Studierende im VK dafür 4 Stunden DAZ besuchen. Dies soll die Studierenden unterstützen, etwaige Defizite beim Verstehen, Formulieren und der sprachlichen Richtigkeit aufzuarbeiten, was die Leistungen in allen Fächern grundsätzlich positiv beeinflussen kann. Diese Stunden wollen wir im kommenden VK entsprechend zur Verfügung stellen. Danke an Monika Hinzler! Im Anhang ist die aktuelle UVP-Version, die Verträge sind beantragt. Änderungswünsche zum UVP bitte bis zum 13.01.2025 an sl@as-mr.de schicken.

f) Informationen zu/aus der Schulkonferenz 03 a und b

Dass der geplante Schulversuch nicht umgesetzt wurde, hat die Schulkonferenz auf ihrer letzten Sitzung bereits erfahren. Im Rahmen dieser Sitzung wurde auch die Schulordnung verabschiedet. Im Vergleich zur Version der Gesamtkonferenz ergaben sich keine weiteren Änderungen. Allerdings kamen weitere Fragen auf, welche auch grundsätzlicher Art sind, so dass die Antworten hierzu alle wissen sollten (siehe Anhang 03b), gerade auch im Hinblick auf die anstehenden Neuwahlen im März.

g) Schutzkonzept und damit verbundene Informationen 04 a-j

Bis zum Ende dieses Schuljahres ist dem Schulamt unser Schutzkonzept vorzulegen. Dies ist für uns möglich, weil wir seit vielen Monaten gemeinsam daran arbeiten. Vielen Dank an Euch alle, dass wir uns schon rechtzeitig damit beschäftigt haben. Dr. Doris Achenbach hat nun alle Dokumente zu einem Konzept zusammengefügt und mit einem Inhaltsverzeichnis versehen. Ebenso liegt im Anhang die Checkliste des Schulamts mit unserem aktuellen Stand. Danke an Dr. Doris Achenbach!

Das Schutzkonzept unterliegt wie das Schulprogramm oder das Medienbildungskonzept ständigen Anpassungen. Gerne können immer Änderungswünsche an sl@as-mr.de geschrieben werden, damit wir gemeinsam darüber nachdenken können.

Im Anhang finden sich weitere Informationen zum Thema sexualisierte Gewalt, Depressionen und Warnmeldungen zu Gefahren bei unseren E-Mail-Postfächern. Auch findet sich die Auswertung unserer ersten Absolventenbefragung im Anhang, wobei in einer Antwort angemerkt wurde, dass die Anzahl an Rückmeldungen zu klein sei und Rückschlüsse möglich sind. Daher haben wir ausschließlich die (eh zum großen Teil) positiven Rückmeldungen zusammengefasst, danke an Dr. Doris Achenbach!

Tobias Klein-Moddenborg, Silvia Schädlich-Serzisko und alle an den Prüfungen beteiligten Lehrkräften weiterhin alles Gute für diesen Durchgang und vielen Dank für Euren Einsatz!

Wichtig ist noch der Hinweis auf die schulpsychologischen Videosprechstunden: Dies gilt insbesondere für unsere kommenden Abschlussklassen hinsichtlich Prüfungsangst. Die letzten Durchgänge haben wieder gezeigt, dass Prüfungsangst ein zentrales Thema bei den Studierenden ist und sie gerade kurz vor den Prüfungen in alte Muster verfallen lässt (z.B. Vermeidungsstrategien: wie nicht mehr in die Schule kommen). Daher erhalten alle Abschlussklassen per eKlabu den Hinweis auf die schulpsychologischen Videosprechstunden. Barbara Scheffer ist zu unserem Glück zwei Abende im Haus und kommt dankenswerterweise extra zusätzlich zu weiteren Terminen. Aber eine unterrichtsbegleitende, regelmäßige Unterstützung ist nicht leistbar. Diesem Punkt versuche ich weiter nachzugehen, ob wir hierzu externe Hilfe erhalten können.

„Hilfen im Netz“ (www.hilfenimnetz.de) ist ein bundesweites Verbundprojekt. Als Zielgruppe stehen Kinder und Jugendliche aus sucht- und psychisch belasteten Familien im Zentrum. Auf der Internetseite werden spezifische Beratungs- und Informationsangebote für diese Zielgruppe aufgeführt, welche sich aber auch für unsere Studierende eignen (z.B. neben sexualisierter Gewalt auch Alkoholismus in der Schwangerschaft usw.), und es wird direkt auf regionale Anlaufstellen für Hilfen verwiesen. Für Schulen besteht die Möglichkeit, gegen Kosten für Porto und Verpackung Informationsmaterialien zu bestellen.

h) Lebensarbeitszeitkonto 05

Frau Blumöhr aus dem staatlichen Schulamt informiert, dass es ein neues Formular für die vorzeitige Inanspruchnahme des Lebensarbeitszeitkontos bei Lehrkräften gibt, siehe LINK im Anhang.

i) LMF 06 a und b

Vielen Dank an das LMF-Team für die Aktualisierung des Lehrkräfte-Handapparats. Wie einige mitbekommen haben, arbeiten Klaus Philippi und ich aktuell die Bücherkautionen der letzten 10 bis 15 Jahre ab. Es hat sich leider als größere Baustellen als gedacht herausgestellt. Ute Jud, Janette Leipert und Petra Sitter unterstützen dabei. Allen herzlichen Dank dafür! Eine aktuelle Rückmeldung zum Kautionsstand und zum bisherigen Bücherverlust kann hoffentlich im Sommer gegeben werden. Ab dem kommenden Semester darf keine Kaution mehr erhoben werden.

Nach fast einem Jahr der Bearbeitung war es nun möglich, ein gemeinsames Laufwerk für LMF-Sekretariat und SL zu schaffen und die bisherige Cloud auf/abzulösen, den Arbeitsplatz der LMF zu erweitern und Janette Leipert als Fachbereichsleiterin einen Arbeitsplatz zur Verfügung zu stellen. Hier gilt insbesondere dem Medienzentrum mein Dank, welches alle meine Gedanken/Wünsche trotz Haushaltssperre versuchte umzusetzen. Vor Weihnachten erhielten alle Arbeitsplätze nun auch zwei Bildschirme.

Danke an Angela Bieger und Janette Leipter für die bisherigen Veranstaltungen in der Tag- und Nachteule. Das neue Konzept von Janette Leipter ist toll und kommt super bei den Studierenden an. Es läuft mit Angela Bieger Hand in Hand, welche sogar ihre Öffnungszeiten anpasste (siehe Anhang. Alle Artikel dazu finden sich auf unserer Homepage oder auf FB/IG. Danke dafür!

j) Praktikum SoSe 2026

Am 19.12.2025 hatten unsere zwei Praktikanten ihren letzten Tag und sie hatten ausnahmslos nur positive Rückmeldungen zu den Unterrichtsbesuchen und Eurer Arbeit. Vielen Dank, dass Ihr beide Praktikanten so toll aufgenommen habt. Das neue Verfahren, dass jede Lehrkraft am Ende einer besuchten Unterrichtsstunde erst unterschreibt, hat sich bewährt und wird beibehalten. Gerne an praktikum@as-mr.de zurückmelden, wenn wir weitere Punkte anpassen oder bedenken sollen.

Nun steht im SoSe 2026 das zweiwöchige Beobachtungspraktikum an. PraxisStart umfasst dabei zwei Kohorten: 23.02. bis 06.03.2026 und 16.03. bis 27.03.2026. Im ersten Abschnitt besuchen uns Sina Bötte (BIO, Sport) und Paul Nerreter (Englisch, Sport), im zweiten Lukas Hoferecht (BIO, E) und Benedikt Sender (CH, D). Da es sich nicht um das Fachpraktikum handelt, kann die Beobachtung in allen Fächern ohne Schwerpunkt auf die eigenen erfolgen. Die Steckbriefe werden zu gegebener Zeit wieder im Lehrerzimmer hängen.

k) Digitales Arbeiten **07 a-c**

Das Medienzentrum informiert, dass ab sofort alle digitalen Tafeln in den Marburger Schulen **jeden Dienstag um 06:00 Uhr automatisch gestartet** werden. Diese Maßnahme dient laut Herrn Strauch „dazu, die Systeme rechtzeitig vor Unterrichtsbeginn durch Updates und notwendige Änderungen einsatzbereit zu halten und einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Bitte beachten Sie, dass die Tafeln nach dem automatischen Start wie gewohnt zum Unterrichtsbeginn genutzt werden können. Bitte schalten Sie die digitalen Tafeln an diesen Tagen bis Unterrichtsbeginn nicht aus.“ (E-Mail 27.11.2025) Zum Einbau weiterer Tafeln an unserer Schule liegen keine Informationen vor.

Im Anhang finden sich aktuelle Nutzungsstatistiken zu fobizz. Im November waren es erstmals 15 Nutzende. Vielen Dank für Eure Fortbildungen und Eure intensive Nutzung.

Die Fachkonferenz ITG hat getagt: Unter anderem wurden die Herausforderungen im Unterricht der Anfangsklassen besprochen. Studierende haben Schwierigkeiten die verschiedenen Kommunikationsplattformen der Schule zu unterscheiden. Hierzu wurde ein Informationsblatt erarbeitet (siehe Anhang), welches den Anfangsklassen über die ITG-Lehrkräfte künftig zur Verfügung gestellt und auf der Pinwand zu Beginn des Semesters veröffentlicht werden wird. Danke an Dr. Doris Achenbach für die tolle Übersicht! Gerne können Ergänzungs-, Änderungswünsche an sl@as-mr.de mitgeteilt werden. Schwierigkeiten bestehen weiterhin beim Zitieren und bei der Angabe von Quellen (insbesondere von Bildquellen) in Präsentationen, Hausarbeiten usw. Hierzu wird aktuell an einer Übersicht gearbeitet, welche dem Kollegium zum Austausch im neuen Jahr zur Verfügung gestellt werden wird.

Aufgrund der aktuellen Haushaltskürzungen können keine neuen USB-Karten für die Studierenden angeschafft werden. Dennoch ist es wichtig, dass die Dateien der Studierenden sicher für den Unterricht zur Verfügung stehen. Da im Rahmen der Arbeit mit „telli“ individuelle Schulportalzugänge für alle Studierenden bereitgestellt werden müssen und jedem Account individueller Speicherplatz zur Verfügung steht, wird dieser Bereich im Schulportal künftig die USB-Karte nach und nach ablösen. Dies wird das Arbeiten im Unterricht erleichtern, weil es keine Rolle mehr spielt, ob die Studierenden ihre Karte bzw. ihr Speichermedium vergessen haben oder nicht. LibreOffice steht auf den schulischen Rechnern zur Verfügung, sollten PCs dies nicht installiert

haben, bitte an it@as-mr.de eine kurze Nachricht senden, wir kümmern uns umgehend darum. Eine Einführung in das Schulportal übernimmt der ITG-Unterricht in den Anfangsklassen. Für Quereinsteigende wird dies in der Einführungsveranstaltung in Kurzfassung erfolgen. Im ITG-Unterricht erfolgt auch die Einführung in die Apps „Referentenkatalog“ und „Anton“ als Lernprogramm für selbstorganisiertes Lernen und Vertretungsstunden. Die Einrichtung der Zugänge bezüglich „Anton“ und Schulportal werden in den Verwaltungsbereich verlagert.

Helmut Bourhofer hilft uns zu unserem großen Glück bei all unseren IT-Fragen, vielen Dank! Dies bezieht sich rechtlich auf den pädagogischen IT-Support, nicht auf technische Reparaturen/Instandsetzungen usw. Auf diese Differenzierung wird künftig u.a. aus zwei Gründen geachtet: Der technische Support erfolgt durch das Medienzentrum für uns ohne weitere Kosten und wurde personell ausgebaut. Zwei Kollegen sind speziell für unser Haus zuständig. Entsprechend werden alle technischen Fehlermeldungen künftig ausschließlich an das Medienzentrum über ein Ticket-System weitergeleitet. Dies ist uns zugleich eine große Entlastung/Hilfe im Rahmen der starken Haushaltskürzungen beim Landesbudget. Die Tätigkeiten von Helmut Bourhofer können daher weiterhin über das Landesbudget abgerechnet werden, aber wie vorgesehen nur für pädagogische IT-Angelegenheiten. Wir bitten dies bei Medien- und IT-Anfragen stets zu bedenken. Meldungen/Wünsche jeglicher Art sind bitte immer schriftlich an it@as-mr.de oder medien@as-mr.de einzureichen, so dass im ersten Schritt die Zuständigkeiten geklärt werden können. Pädagogischer Support wird selbstverständlich weiterhin von Helmut Bourhofer wunderbar gelöst werden. Die Weiterleitung technischer Defekte usw. ans Medienzentrum erfolgt hingegen durch die Schulleitung an die Kollegen Fehler und Koelsch des Medienzentrums (bzw. im Haus speziell für uns).

l) Mitteilung Fachdienst Schulverwaltung und Medienzentrum 08

Im Anhang finden sich die aktuellen Informationen unseres Schulträgers und des Medienzentrums. Es wird der Wunsch mitgeteilt, dass alle Schulen einen kleinen Beitrag zu mehr Sauberkeit leisten mögen. „Dies würde lediglich beinhalten, dass die Schüler*innen oder Lehrkräfte vor dem Verlassen des Klassenraumes nach der letzten Stunde den Boden von Grobschmutz (inkl. Papierschnipsel) befreien und Besenreinheit herstellen würden. Auch das grobe Abwischen der Tische direkt nach Verschmutzung, eine gewissenhafte Mülltrennung und das Hochstellen der Stühle nach Schulschluss würde das Reinigungspersonal spürbar entlasten, Beschwerden verringern und eine angenehmere Lernatmosphäre schaffen.“ (S. 5) Dies entspricht unseren eigenen, schulinternen Gedanken und Aushängen in den Klassenräumen. Sollten Besen usw. in den Klassenräumen fehlen, bitte gerne direkt an Herrn Kinsel melden. Am Ende dieses Dokuments findet man ebenfalls den Link für die „telli-Fortbildungen“.

m) Willkommensmappe Kollegium 09

Seit diesem Semester sollen **die Ergebnisse aller schriftlichen Arbeiten, die in die schriftlichen Leistungen eines Studierenden eingehen, im eKlabu unter der Rubrik „Bewertungen“ eingetragen werden.** So entfällt die Abgabe dreier Arbeiten an die Schulleitung. Der Großteil des Kollegiums hat dies bereits getan. Dieses Vorgehen wird von Studierenden sehr geschätzt. Diese Vereinbarung wurde in die Willkommensmappe eingebaut, danke an Silvia Schädlich-Serzisko!

Ebenso wurden in diesem Zusammenhang die Spalten im eKlabu angepasst. Danke an Klaus Philippi! So gibt es keine Spalte mehr für Z, sondern nur noch die Spalte „Zeugnisnote“. Die zwei von Herrn Bothur eingeführten Spalten führten regelmäßig zu Verwirrung bei Lehrkräften beim Eintragen von Abgangsnoten. Die Spalte „Durchschnittsnote“ wird nur noch durch Eintragungen eines Wertes in der Spalte Zeugnisnote gefüllt. Bisher waren falsche Berechnungsvorgaben zur Bildung der Durchschnittsnote hinterlegt, welche regelmäßig zu Verwirrungen und Sorgen bei den Studierenden führten. Gerne können weitere Änderungswünsche an sl@as-mr.de gemeldet werden.

Im Falle von Vertretungsunterricht muss und soll bitte die abwesende Lehrkraft keine Angaben an die zu vertretende Lehrkraft über das eKlabu versenden, auch wenn dies im eKlabu als Möglichkeit angezeigt wird. Diese Funktion kann leider nicht abgestellt werden. Angaben zu Arbeitsaufträgen, Aufsichten, Klausuren usw. bitte weiterhin NUR an krank@as-mr.de senden.

Bei der Überarbeitung der Willkommensmappe fiel auf, dass im Schulprogramm u.a. der Abschnitt über die Kooperationspartnerschaften zu überarbeiten ist. Daher steht das Schulprogramm aktuell auf der Homepage im öffentlichen Downloadbereich nicht zur Verfügung. Eine aktualisierte Version wird nach Bearbeitung vor einem erneuten Hochladen zuerst allen zur Ansicht/Kontrolle gesendet werden.

n) Demokratiebildung 10 a-c

Als Mitglied im „Netzwerk zu Demokratie und gegen Rechtsextremismus“ finden sich Veranstaltungsinformationen im Anhang. Ebenso bietet die Bundeswehr wieder kostenlose Busfahrten zum Hessentag. Bei Interesse bitte eine Mitteilung senden an sl@as-mr.de senden. Weitere Informationen und Fristen können dem Anhang entnommen werden.

Rückmeldungen zum Besuch des DIZ in Stadtallendorf oder zur Diskussionsrunde zur Thematik Klimawandel in der E1 werden nachgereicht, wenn alle Bildrechte vorliegen, Austausch abgeschlossen und entsprechende Artikel fertig verfasst sind. Die Studierenden der E1 fanden beide Veranstaltungen klasse.

Zum DIZ-Besuch lässt sich bereits vorab sagen, dass dies nicht nur ein wertvoller Erinnerungs- und Bildungsort ist, sondern sich dieser als außerschulischer Lernort für Besuche unserer Schule auch organisatorisch sehr gut eignet. Die neue Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Probst ist sehr bereichernd. Er bietet extra Führungen zu unseren Unterrichtszeiten und abgestimmt auf das Alter unserer Studierender an. Der Ort liegt nur wenige Minuten vom Bahnhof entfernt. Vielen Dank an Robert Straßheim für die tolle Möglichkeit!

Unter folgendem Link kann Studierenden ein kurzes Video zur Thematik Euthanasie als Beitrag zur Ausstellung „Verfolgung behinderter Menschen im Nationalsozialismus. Opfer und Täter auch in Marburg“ gezeigt werden, wobei unter anderem auf den geschichtlichen Hintergrund des Amtsgerichts Marburg eingegangen wird:

<https://vimeo.com/1121218360/742564d400?ts=0&share=copy>

o) Kommunikation Studierende und Schulleitung

Täglich erhalten wir durch Studierende Nachfragen, Mitteilungen zu Unsicherheiten/Sorgen/Ängsten oder Beschwerden. Im Falle von Beschwerden hören wir ihnen zu und versuchen zu beruhigen. Alle Studierenden erhalten aber ohne Ausnahme den Verweis auf unser Konfliktmanagement: Zunächst ist immer erst mit der jeweiligen Lehrkraft oder ggf. mit Frau Scheffer zu sprechen. Sollte sich das Gespräch als nicht konstruktiv erweisen, informieren wir die Lehrkraft, damit sich diese auf ein mögliches Gespräch vorbereiten kann. Alle mögen bitte darauf vertrauen, dass wir keine Absprachen mit Studierenden ohne Rücksprache mit einer Lehrkraft treffen, auch oder gerade wenn dieses behauptet wird. In einem aktuellen Fall löste dies eine Lehrkraft prima, indem sie diese Behauptung zur Leistungsbewertung von Studierenden, welche sie von der Schulleitung erfahren hätten, über das eKlabu an SL schrieb und die betreffenden Studierenden ins cc setzte. Die Studierenden wurden zu einem Gespräch eingeladen und die Behauptung / die Positionen konnten klargestellt werden.

Diese Transparenz gilt für die gesamte Schulgemeinde. Wenn entsprechend Studierende sich ans Schulamt wenden möchten, gar damit drohen, erhalten diese ebenfalls immer dieselbe Information: Allen steht es frei, mit allen im Schulprozess beteiligten Personen unter Beachtung des

Datenschutzes in Kontakt zu treten. Selbstverständlich wird niemand dazu aufgefordert, an jemand/eine Institution zu schreiben, und es wird immer in einem Gespräch versucht, den Sachverhalt zu klären. Wenn danach aber weiterhin der ausdrückliche Wunsch von Studierendenseite bestehen bleibt, wird niemand daran gehindert, z.B. mit dem Schulamt in Kontakt zu treten.

Wir alle machen unsere Arbeit gemäß unseren Regelungen und Vorgaben sowie nach bestem Gewissen im Sinne aller Studierenden. Entsprechend muss niemand davor Angst haben. Auch hier würden wir alle Beteiligten informieren und gemeinsam eine Lösung finden.

In Kommunikationsprozessen kann es einfacher als oft gedacht zu Missverständnissen kommen, daher bitte immer gerne gleich nachfragen. Gemeinsam werden wir das prima lösen.

p) Stellenbesetzung

Mit Ferienstart am Freitag, den 19.12.2025, hat mir Herr Wittich die Beauftragung als kommissarische Schulleiterin der Abendschulen Marburg ausgehändigt.

Die Ausschreibung war für das Weiterbestehen der Schule ein wichtiges Zeichen. Unsere Schule als Schule des Zweiten Bildungsweges ist im Rahmen demokratischer Bildungsarbeit von großer Bedeutung und durch die Besetzung der Stelle nun können wir alle – DANK Eurer tollen und wichtigen Arbeit – weiter daran Mitwirken und hoffentlich noch viele Menschen weiterhin auf ihren Wegen intensiv zu einem (weiteren) Schulabschluss begleiten. Das freut mich wirklich sehr!

Klaus Philippi und Silvia Schädlich-Serzisko haben mich dankenswerterweise nach Gießen begleitet. Ihnen beiden zusammen mit Dr. Doris Achenbach für die enge Begleitung, welche viele Stunden mit mir zusammen am Schreibtisch verbrachten, sowie Ute Jud, Michael Kinsel und dem gesamten Kollegium, Euch allen, in unterschiedlichen Arbeitsvorhaben/Projekten/Gesprächen usw. – bereits das ganze Jahr über – kann ich in Worten ehrlicherweise nicht genug danken!

Nach Beendigung der Probezeit im Herbst 2026 soll die Übergabe der Urkunde erfolgen. Dies soll daher als Dank entsprechend auch als Party für die ganze Schulgemeinde gefeiert werden.

q) Weihnachtsgrüße 11 a-e

So schließe ich vor meinem anstehenden Urlaub nun diese Eulenpost als letzte Eulenpost des Semesters 2025/26 mit Weihnachtsgrüßen unseres Schulträgers, unseres Schulamts, des Ministeriums sowie von unseren befreundeten Schulen für Erwachsene in Wetzlar und in Wiesbaden.

DANKE allen Anwesenden und allen Helfenden, ob in der Vorbereitung oder am Abend selbst, für das schöne Winterfest! Ab dem kommenden Jahr sollten wir eine Tanzfläche einplanen--))

Von Herzen allen schöne Weihnachtsferien,

*verbunden mit den besten Wünschen fürs neue Jahr
in guter Gesundheit und frohem Blick nach vorne!*

Ich freue mich auf unser Wiedersehen!

*Herzliche Grüße
Sabine*



Anlagen siehe 00-11e